



Schützenverein Rethmar

von 1924 e.V.

Übergangsregelungen zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus für die Nutzung der Schießeinrichtungen des Schützenvereins Rethmar.

(1) Geltungsbereich

Basierend auf der Niedersächsischen Verordnung über die infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus vom 08.06.2020 sowie der Stellungnahme des Deutschen Schützenbundes mit den sportartspezifischen Übergangsregelungen bei der Wiederaufnahme des Sportbetriebs in den Vereinen des Deutschen Schützenbundes vom 22.04.2020 treten mit Wirkung zum 14.06.2020 folgende Übergangsregelungen beim Betrieb der Schießeinrichtungen (Kleinkaliberstand sowie Schützenwache) des Schützenvereins Rethmar in Kraft.

(2) Zulässige Nutzungen

Personen, die Corona-Virus-Symptome haben oder Kontakt mit einer Person mit Corona-Virus-Symptomen hatten, dürfen die Schießsportanlagen nicht betreten!

Die Schießsportanlage darf nur zu folgenden Zwecken genutzt werden:

- Anmeldung, Abmeldung und Durchführung von Schießsportaktivitäten auf vom Schützenverein Rethmar freigegebenen Schießständen; hierzu ist immer der direkte Weg zu benutzen:
 1. Direkter Weg zur Anmeldung (bspw. Scheibenausgabe)
 2. Direkter Weg von der Anmeldung zum zugewiesenen Schießstand
 3. Direkter Weg vom Schützenstand zur Abmeldung (bspw. Scheibenausgabe)
 4. Direkter Weg zum Verlassendes Gebäudes
- Aufsuchen der WC-Anlagen; hierzu ist immer der direkte Weg zu benutzen.
- Arbeits- und Instandsetzungaktivitäten durch Vereinsmitglieder des Schützenvereins Rethmar bzw., externe Dienstleister sofern durch den Schützenverein beauftragt.

Alle weiteren Nutzungen sind NICHT zugelassen. Wenn nicht wie oben beschrieben geregelt, gilt wie folgt im Besonderen:

- Innerhalb und außerhalb der Vereinsgebäude ist neben dem eingeteilten Funktionspersonal ein Aufenthalt ausschließlich zur persönlichen Vorbereitung auf eine unmittelbar folgende Schießaktivität erlaubt. Dabei sind die unter Punkt 3 aufgeführten Aspekte zu beachten.

- Die maximale Anzahl an wartenden Personen innerhalb der Vereinsgebäude wird auf vier Personen begrenzt.
- Die Bereiche außerhalb der Vereinsgebäude stellen zusätzliche Wartebereiche dar. Die Vorgaben unter Punkt 3 sind zu beachten.
- Ein sonstiger Aufenthalt oder Besuch (z.B. Gesprächsrunden, Schützen beobachten etc.) in den Gebäude sowie auf dem Vereinsgelände ist nicht gestattet.
- Ein Aufenthalt direkt vor den Eingangsbereichen ist nicht gestattet.

Wenn keiner der o.g. Zwecke mehr gegeben ist, dann ist das Gebäude zügig und auf direktem Wege zu verlassen.

(3) Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz), Abstandhaltung, Hygiene-Regeln

Es besteht Maskenpflicht auf dem Gelände des Schützenvereins Rethmar sowie in den Gebäuden der Schießsportanlagen. Davon ausgenommen besteht keine Maskenpflicht:

- Unmittelbar an ausgewiesenen Schützenständen und in Ausübung der Schießaktivität.

Jede Person -ausgenommen Personen, die in einem Haushalt leben- hat ständig einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Jede Person sollte darüber hinaus das Infektionsrisiko reduzieren durch:

- Häufigeres Händewaschen, ggf. Handdesinfektion (Handdesinfektion ist selbst mitzuführen)
- Ggf. Einsatz von Handschuhen (Handschuhe sind selbst mitzuführen)

Die Nutzung der Toiletten in den WC-Anlagen sollte auf das Allernötigste beschränkt werden. Die Nutzung der Handwaschbecken sollte dagegen verstärkt in Anspruch genommen werden. Nur maximal eine Person für den gesamten Handwaschbecken- Bereich und unter Berücksichtigung der Abstandshaltung von 1,5 Metern ist zulässig.

Die Nutzung von bereitgestellten Vereinswaffen und Vereinszubehör (z.B. Vereinsschießhandschuhe), die von mehreren Schützen gemeinsam verwendet werden, ist zu vermeiden. Falls doch, liegt die Verantwortung für die erforderliche Desinfektion zwischen den jeweiligen Nutzungen allein beim Verein!

Während der Öffnungszeiten sind die Türen bei entsprechender Witterungslage offen stehen zu lassen.

Andernfalls sind die Türen einzeln zu benutzen, damit der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen gewahrt bleibt.

(4) Nutzung der Schießstände

Die Öffnung der Schießsportanlagen ist momentan ausschließlich Vereinsmitgliedern vorbehalten. Durch zusätzliche Namentliche Eintragung der Schützen sowie des Funktionspersonals in die Schießkladde (bspw. bei Ausgabe der Schießscheiben) entfällt eine gesonderte Verpflichtung zur Eintragung in ein Kontaktformular. Eine Vorabanmeldung ist nicht erforderlich. Schießzeiten ergeben sich aus der Jahresplanung, verfügbar auf der Webpage des Schützenvereines Rethmar. Im Schützenstand sind nur die jeweiligen Schützen mit maximal einer Standaufsicht zugelassen.

Des Weiteren gilt:

- Im Schützenstand ist die Schutzmasken bei Ausübung der Schießaktivität (nur Schütze) nicht zwingend erforderlich.
- Eine Trainingsgruppe in einem Schützenstand ist nicht zugelassen.
- Eine Standaufsicht kann auch mehrere Schützen betreuen.
- Nur jeder zweite Schützenstand wird zugewiesen.
- Jede Person im Schützenstand hat ständig einen Abstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Selbst mitgebrachte Sporttaschen sind auf den Boden zu stellen.
- Die Stände sowie die von mehreren Personen mit Händen oder Gesicht berührten Gerätschaften (z.B. Auflagetisch) sind jeweils nach Nutzung durch die Aufsicht beim Schützen zu reinigen.
- Im Schützenstand ist das Verzehren von Speisen und Getränken nicht zugelassen.
- Waffenrechtliche Vorgaben bleiben von den vorgenannten Regelungen unberührt und sind zwingend einzuhalten.

(5) Vorgehen bei Zuwiderhandlungen

Das eingeteilte Funktionspersonal ist angewiesen, auf die Einhaltung der hier aufgeführten Regelungen zu achten und dessen Umsetzung einzufordern. Wenn die Umsetzung verweigert wird, ist in diesem Fall das Funktionspersonal berechtigt, ein Hausverbot auszusprechen und dies unverzüglich an den Vorstand zu melden.

Der Vorstand